

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 242

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 15. Oktober
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 15 octobre
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 242

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgealtene
Kolonzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N° 242

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neue Vorschriften über die Abfassung von Codetelegrammen. — Nouvelles prescriptions
pour la rédaction des télégrammes codés. — Nuove prescrizioni per la redazione dei
telegrammi in linguaggio convenuto. / Espagne: Agio. / Schweizerischer Geldmarkt. / Ein-
und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar-September 1928. — Importation et ex-
portation des principales marchandises en janvier/septembre 1928.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der allfällige Inhaber des ver-
missten Kaufschuldbriefes per Fr. 310. — auf Gemeindeammann Jakob Angst,
Jakobs sel. Sohn, Bäcker und Wirt z. Trauben, in Wil b. Rafz, zugunsten der
Geschwister Walter, Hermann, Albert und Luise Angst, Alberts alt Präsi-
dents sel. Kinder, in Wil b. Rafz, datiert den 12. Juni 1893 (letzter be-
kannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über das
Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen
einem Jahr von heute an bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden,
ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht
würde. (W 398^a)

Bülach, den 12. Oktober 1928. Kanzlei des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

Es werden vermisst:

1. Gült, angegangen 3. November 1906, von Fr. 5000. —;
2. Gült, angegangen 5. November 1906, von Fr. 1000. —;
3. Gült, angegangen 6. November 1906, von Fr. 1000. —,
alle haftend auf Haus Nr. 878 c, Rosenberghöhe 3, Luzern,
4. Verschreibung, angegangen 28. August 1819, von 500 Gl. = Fr. 952.38,
haftend auf der Liegenschaft Nr. 549, Gibraltarstrasse 15, mit Neben-
gebäude Nr. 549 a und Hofraum, Grundstück Nr. 766, im Quartier Unter-
grund, Luzern.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb einem
Jahre, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichts-
präsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben tetgerufen
werden. (W 381^a)

Luzern, den 28. September 1928.
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Glanzmann.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldbrief vom 8. Oktober 1899, Ziff. 26 Nr. 28 des Grundbuches
Küssnacht, haftend a. Garnhänko und obere Burgweid des Hch. Seeholzer,
Merlischachen, per Fr. 12,000.
2. Kaufschuldbrief, vom 22. Mai 1900, Ziff. 27 auf gleichem Unterpfand,
per Fr. 5300.
3. Schuldbrief, vom 11. Januar 1890, Ziff. 20 Nr. 11 des Grundbuches
Küssnacht, haftend a. Hausmatt des Hch. Seeholzer, Merlischachen, per
Fr. 900.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Küssnacht vom 4. Oktober 1928
worden die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben bis zum
15. Oktober 1929 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die
Kraftloserklärung erfolgen würde.

Küssnacht, den 4. Oktober 1928. (W 389^a)
Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Dans son audience du 13 octobre 1928, le président du Tribunal civil du
district de Lausanne a ordonné l'annulation du corps de deux obligations du
Crédit Foncier Vaudois, 4 %, de fr. 500. — chacune, série E, n^{os} 4753 et
8119. (W 400)

Le président: (Signé) Cérésôle. Le greffier: (Signé) Chausson, sub.

Dans son audience du 13 octobre 1928, le président du Tribunal civil
du district de Lausanne a ordonné l'annulation du corps d'une obligation
Crédit Foncier Vaudois, 4 %, de fr. 500 en capital, série E, n^o 3035. (W 401)

Le président: (Signé) Cérésôle. Le greffier: (Signé) Chausson, sub.

Tribunal de première instance de Genève
Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu de la cédure hypothécaire au capital de fr. 20,000, créée par Mme.
Josephine-Bernardino Desbusses, épouse de M. Emmanuel-Nicolas Franc,
garantie par une inscription d'hypothèque de pareille somme, prise au
Registre foncier, le 15 janvier 1914, suivant volume 484 n^o 181, hypothèque
H, du feuillet 2196 de Genève, grevant un immeuble qu'elle possède en la
ville et commune de Genève, Bd. James Fazy, 12, soit la parcelle 5198 de la
dite commune, de la produire et de la déposer en notre greffe, dans le délai

de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi,
l'annulation en sera prononcée. F.3. (W 316^a) Par délégation: E. Magnenat.

La Pretura di Locarno, diffida lo seonoseiuto portatore del Assegno Cir-
colare n^o 35102 emesso il tre aprile 1928 dalla Banca Popolare Svizzera,
succursi di Locarno, sbarrato del Banco di Roma, all'ordine Banco Lariano,
in Ponte Chiasso, della somma di lire ital. 50,000, smarrito, a volerlo pro-
durre da questa Pretura entro il meso di gennaio 1929, sotto cominatoria
dell'ammortizzazione di legge. (W 383^a)

Locarno, 26 settembre 1928. Per la Pretura: P. Masa, segr. agg.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Restaurant. — 1928. 10. Oktober. Die Firma Johanna Louise M^o-
soli, Restaurant Weyermannshaus, in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai
1924, Seite 843), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Pferdeversicherungs-
Genossenschaft für die Gemeinden Bümpliz, Köniz & Oberbalm, mit Sitz in
Köniz (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1922, Seite 1662), hat in der
Generalversammlung vom 2. September 1928 am Platze der angetretenen:
alt Grossrat Gottlieb Blum, bisher Präsident, Albert Scherz, Christian Win-
zenried, Niklaus Burren und Johann Rolli, Beisitzer, neu gewählt: 1. als
Präsident alt Grossrat Friedrich Messerli, bish. Vizepräsident; 2. als Vize-
präsident Albert Michel, von Köniz, Landwirt und Gutsbesitzer, in Gasel;
3. als Beisitzer: a) Christian Salvisberg, von Mühleberg, Landwirt und Guts-
besitzer, in Oberwangen; b) Dr. Walter Glaus, von Wahlern, Tierarzt, in
Niederscherli; c) Emil Spycher, Landwirt und Gutsbesitzer, von und in Köniz,
und d) Johann Staub, von Wohlen, Landwirt und Gutsbesitzer, im Unter-
stethi zu Oberbalm. Die Zeichnungsberechtigung des Gottlieb Blum ist er-
loschen. Präsident resp. Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem
Sekretär resp. Kassier, zurzeit Notar Gottfried Streit, Sekretär-Kassier.

10. Oktober. Die Firma Schubhaus «zum Lüty» A. G., mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 255 vom 1. November 1926, Seite 1915), hat am Platze des
bisherigen einzigen Verwaltungsratsmitgliedes Ernst Biedert gewählt: Frau
Margrith Granovsky-Lüthi, kaufmännische Angestellte, von Schöffland, in
Bern. Namens der Gesellschaft führt sie die rechtsverbindliche Einzelunter-
schrift. Die Unterschrift des Ernst Biedert, wie die Einzelprokura der Frau
Margrith Granovsky-Lüthi sind erloschen.

11. Oktober. Aus dem Arbeitsausschuss des Vereins unter dem Namen
«Bethesda» Fürsorgerverein für Epileptische, mit Sitz in Bern (S. H. A. B.
Nr. 59 vom 11. März 1927, Seite 438), ist infolge Todes der Präsident Rudolf
Hochuli ausgeschieden und an dessen Stelle gewählt worden der bisherige
Vizepräsident und Sekretär Beat Friedrich von Fischer, Fürsprecher, von und
in Bern. Als Vizepräsident wurde ernannt der bisherige Beisitzer Dr. med.
Peter Schühbach, Arzt, in Bern, und als Sekretär Karl Rolf Wäber, Für-
sprecher, von und in Bern. Die Zeichnungsberechtigung des Rudolf Hochuli
ist erloschen. Die Mitglieder des Arbeitsausschusses zeichnen je zu zweien
kollektiv.

Treuhandfunktionen. — 11. Oktober. A. G. Providentia, mit
Sitz in Bern; Uebernahme jeder Art von Treuhandfunktionen usw. (S. H. A. B.
Nr. 36 vom 13. Februar 1926, Seite 266). Dr. jur. Werner Martin ist aus
dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dessen Unterschriftsberechtigung ist
erloschen. Die Kollektivprokura des Othmar Streit ist erloschen. Die bisherige
Kollektivprokura der Frau Martha Aeberli-Schenk wird in eine Einzelprokura
umgewandelt. Das Geschäftslokal befindet sich nun Spitalgasse 4 in Bern.

Bureau Biel

Spenglerei, Installationen. — 9. Oktober. Fritz Hänzli, von
Meinberg, in Biel, und Fritz Bergundthal, von Schöffland, in Aegerten, haben
unter der Firma Hänzli und Bergundthal mit Sitz in Biel eine Kollektivgesell-
schaft eingegangen, welche am 10. April 1924 begonnen hat. Spenglerei und
Installationen. Mühlestrasse Nr. 43 a.

Bonneterie, Mercerie. — 10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft
unter der Firma Schächter-Berger & Cie., Bonneterie und Mercerie en gros,
mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 2. Februar 1921, Seite 255), ändert
ihre Firma ab in M. Berger & Cie., da der Gesellschafter Moses Schächter-
Berger von seinem Heimatstaat Polen ermächtigt worden ist, seinen Ge-
schlechtsnamen Schächter auf den Namen Berger abzuändern.

Spenglerei usw. — 11. Oktober. Die Firma Albert Kurth, Sohn,
Spenglerei und Blechwarenhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 100
vom 14. Dezember 1884), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Confiserie, Bäckerei. — 11. Oktober. Inhaber der Firma Herrmann
Zurmühle, mit Sitz in Biel, ist Hermann Zurmühle, von Solothurn, in Biel.
Confiserie, Bäckerei und Tea Room. Bahnhofstrasse Nr. 30.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Heinrich Daeniker, Geigenbauer &
Musikhaus, ist Heinrich Daeniker, von Zürich, in Langnau i. E. Handel in
Musikalien und sämtlichen Musikartikeln und Geigenbau. Bernstrasse.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes argent. — 9 octobre. La raison Célestin Voisard, aux Pom-
merats, montage de boîtes argent (F. o. s. du c. du 17 décembre 1890, n^o 182,
page 875), est radié suite du décès du titulaire.

Boîtes argent. — 9 octobre. Gustave Voisard, Emile Voisard et Albert Voisard, les trois fils de Célestin Voisard, originaires de La Scheulte (Berne), monteurs de boîtes, aux Pommerats, ont constitué, avec siège aux Pommerats, une société en nom collectif sous la raison sociale **Les Fils de Célestin Voisard**, laquelle a commencé ses opérations le 1^{er} octobre 1928. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des associés indistinctement. Fabrication de boîtes argent.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Horlogerie usw. — 1928. 6. Oktober. In der Firma **Oscar Frésard**, Horlogerie, Bijouterie, Joaillerie, Orfévrie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1927, Seite 2288), ist die an Frl. Lisa Wildisen erteilte Kollektivprokura in Einzelprokura umgewandelt worden.

Schreib- und Vervielfältigungsbureau. — 6. Oktober. Das Geschäftslokal der Firma **Frau Dr. Widmer-Richli**, Maschinenschreib- und Vervielfältigungsbureau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1924, Seite 1446), befindet sich: Hirschemattstrasse Nr. 29.

Herrenmodegeschäft, Sehirne usw. — 8. Oktober. Die Firma **Frau Schröter-Leu**, Herrenmodegeschäft, Schirmfabrikation und -Handlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1924, Seite 1884), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Torf- und Fourrageimport. — 9. Oktober. Das Geschäftszentrum der Firma **F. Kaiser & Co.**, Torf- und Fourrageimport, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 30. März 1920, Seite 589), befindet sich: Alpenstrasse Nr. 7.

10. Oktober. **Teppichhaus J. Hallenstein Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1927, Seite 1656). Das Geschäftslokal befindet sich: Pilatusstrasse Nr. 9/Morgartenstrasse Nr. 2.

10. Oktober. Die Firma **Fritz Wyler**, Schuhwaren, in Luzern, Schuhwaren (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1924, Seite 1067), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

10. Oktober. **Bürstenfabrik A. G. Triengen (Fabrique de brosseirie S. A. Triengen)** (Fabbrica di spazzole S. A. Triengen), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Triengen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1928, Seite 1770). An der Generalversammlung vom 10. September 1927 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 500,000 um Fr. 100,000 durch Herausgabe von 400 neuen Aktien zu Fr. 250 beschlossen und an jener vom 29. September 1928 die Zeichnung und volle Einbezahlung konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 600,000, eingeteilt in 2400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Dementsprechend wurden die Statuten abgeändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicerie, mercerie, charcuterie. — 1928. 10. octobre. La raison **Bondallaz**, à Nuville (F. o. s. du c. du 21 août 1890, n° 122). Epicerie, mercerie, charcuterie, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Restaurant, boulangerie. — 10. octobre. La raison **Ding Emilie**, à Nuville (F. o. s. du c. du 26 octobre 1908, n° 266), exploitation de la Pinte Commune, boulangerie, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Auberge. — 11. octobre. La raison **Antonin Ding**, exploitation de l'auberge de l'Etoile, à Vesin (F. o. s. du c. du 10 octobre 1919, n° 243, page 1785), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holz, Kohlen, Mineralwasser. — 1928. 9. Oktober. Frau **Melanie Scheier**, gesch. Gutknecht, von Neftenbach; Josef Scheier und Alfred Scheier, letztere beide Kaufleute, von Zell (Zürich), alle drei in Rapperswil, haben unter der Firma: **Geschwister Scheier**, in Rapperswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1928 ihren Anfang nahm. Holz- und Kohlenhandlung, Mineralwassertrieb; im alten Stern.

9. Oktober. **Federnfabrik und Apparatebau A. G. Kaltbrunn**, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1928, Seite 314). Ernst Bachmann ist als Geschäftsleiter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Sägerei, Holzhandlung usw. — 9. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gehr. Eberhard, Sägerei, Holzhandlung und Elektrizitätswerk**, in Dietfurt-Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1922, Seite 181), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma: «Otto Eberhard», erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Eberhard**, in Dietfurt-Bütschwil, ist Otto Eberhard, von Amden, in Dietfurt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «Gehr. Eberhard». Sägerei, Holzhandel und Fuhrhaltere. Staatsstrasse.

Sägerei. — 9. Oktober. Die Firma **Gustav Eichmann, Sägerei**, in Goldach (S. H. A. B. Nr. 252 vom 17. Juni 1905, Seite 1006), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sägerei, Holzhandel. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Eichmann**, in Goldach, ist Josef Eichmann, von Ernetschwil, in Goldach. Sägerei und Holzhandel. Sägestrasse Nr. 4.

9. Oktober. **Obstverwertungsgenossenschaft Wittenbach**, mit Sitz in Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1924, Seite 1977/78). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der bisherige Präsident Adolf Fecker; der bisherige Aktuar Johann Stäger und Jakob Eberle; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Jacob Wehrle, Landwirt und Gemeindeammanu, von Mörschwil, in Wittenbach; Präsident; Alois Hauser, Landwirt, von und in Högenschwil, Aktuar, und Karl Eberle, Landwirt, von Wittenbach und Högenschwil, in Wittenbach. Der bisherige Geschäftsführer Theodor Krämer ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Geschäftsführer gewählt: Jakob Neff, von Appenzel, in Wittenbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv; der Geschäftsführer einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bijouterie, Uhren. — 1928. 8. Oktober. Die Firma **Adolf Hüf**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1176), hat ihren Geschäftssitz nach Davos-Dorf verlegt, wo der Firmainhaber auch wohnt. Bijouterie, Uhren, Optik und Grammophon. Haus Weber.

Pension-Restaurant. — 8. Oktober. Titolare della ditta **Remigio Ponty**, in St. Moritz, è Remigio Ponty, d'Italia, domiciliato a St. Moritz. Pension-Restaurant «Sport». St. Moritz-Bad.

Schneiderei. — 8. Oktober. Die Firma **J. Matter, Schneiderei**, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1912, Seite 900), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **A.-G. Hotel Pontresina**, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1925, Seite 1749), ist Heinrich Glättli ausgetreten. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Thomas Hew, Direktor, von und in Klosters.

9. Oktober. **Magazine zum Globus (Magasins du Globe) (Globe Stores)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1928, Seite 1114). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift zu Zürich erteilt an den Direktor Josef Zimmermann, von Vitznau (Luzern), in Zürich. Ferner ist Kollektivprokura zu zweien erteilt an Emil Schmid, von Bülach, in Kilchberg bei Zürich. Die bisherige Prokura des Johann Bühler ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Kalenderverlag, Papier usw. — 1928. 10. Oktober. Die Firma **Friedrich Stadler Wwe.**, Kalenderverlag, Papier- und Schreibwaren en gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 9. Februar 1921, Seite 308), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Oktober. **Elektra Horn**, in Horn (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, Seite 1360). Arnold Züllig ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Vorstandsmitglied Arnold Steinegger zum Vizepräsident und Kassier gewählt. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Als Aktuar wurde in den Vorstand gewählt: Emil Huber, Verwalter, von Kirchberg (St. Gallen), in Horn.

10. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Jung-Oertli, Metzgerei & Würsterei**, in Frauenfeld, ist Jakob Jung-Oertli, von Neftenbach (Zch.), in Frauenfeld. Metzgerei und Würsterei. Zücherstrasse 231.

10. Oktober. **Elektrizitätskorporation Reuti**, in Reuti bei Bussnang (S. H. A. B. Nr. 70 vom 26. März 1925, Seite 511). Jakob Enz und Jakob Bärtschi sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Der bisherige Aktuar Emil Ita wurde zum Präsidenten und Kassier ernannt, und neu wurden in den Vorstand gewählt: als Aktuar Johann Haag, Landwirt, von Heldswil und Göttinghofen, in Reuti, und als Beisitzer August Sehlauri, Landwirt, von Oberbüren (St. Gallen), in Reuti. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1928. 8/11 octobre. La **Compagnie du Chemin de fer Funiculaire de la Gare à La Ville de Cossonay**, société anonyme dont le siège est à Cossonay, inscrite au registre du commerce dès le 29 août 1892 (F. o. s. du c. des 2 septembre 1892, n° 191, page 768, et 4 septembre 1922, n° 206, page 1707), a, dans ses assemblées générales des actionnaires des 3 juin 1925, 13 mai 1927 et 25 mai 1928, renouvelé son conseil d'administration, lequel est actuellement composé comme suit: Louis Dénézéaz, de Chardonne, négociant, président; Adrien Jaquier, de Dizi, agriculteur, vice-président; Marius Bolens, de Bursins, notaire, secrétaire; Louis Joyet, de Cheseaux, voyer; Samuel Barbey, de Chexbres, agriculteur; tous domiciliés à Cossonay; Emile Gorjat, de Cully, directeur du 1^{er} Arrdt. des C.F.F., et Fernand Chenux, de Gollion, ingénieur aux C.F.F., tous deux domiciliés à Lausanne. Charles Badan, Emile Truchardt et Emile Colomb ont cessé de faire partie du dit conseil d'administration. La signature sociale appartient comme précédemment au président Louis Dénézéaz.

8/11 octobre. La société du **Cercle de l'Egalité de Vuflens-la-Ville**, société coopérative dont le siège est à Vuflens-la-Ville, inscrite au registre du commerce dès le 29 août 1895 (F. o. s. du c. des 30 août 1895, n° 218, page 912, et 5 mars 1924, n° 81, page 579), a, dans son assemblée générale du 26 février 1928, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Emile Montagnon, de Vuflens-la-Ville; vice-président: Julien Cosandey, de Sassel; secrétaire: Ernest Golay, de Bretigny; caissier: Ami Benvegnin, de Vuflens-la-Ville; membre: Louis Duperrut, de Vuflens-la-Ville, tous domiciliés à Vuflens-la-Ville, agriculteurs. Ernest Benvegnin et Georges Duperrut ont cessé de faire partie du dit comité. La signature de ce dernier est radiée. La signature sociale appartient dorénavant au président Emile Montagnon, signant collectivement avec le secrétaire Ernest Golay.

Bureau de Lausanne

11 octobre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:
1. **Tabacs, etc.** — **Henri Iseli**, à Lausanne, tabacs, cigares, etc. (F. o. s. du c. du 6 mai 1925);
2. **Gypserie, etc.** — **Louis Notz**, à Lausanne, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 5 mai 1922);
3. **Boulangerie, etc.** — **Gloor Charles**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 4 mai 1926).

Bureau de Nyon

9 octobre. Sous la raison sociale **Société anonyme Coppelia**, il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la revente et l'exploitation de tous immeubles sis en Suisse, notamment l'achat, pour le prix de 200,000 francs, de la propriété de Charles-Marc Birkigt, à Coppet. Les statuts portent la date du 25 septembre 1928. Le siège de la société est à Coppet. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à 40,000 francs, divisé en 40 actions nominatives de 1000 francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour la première période triennale, ce conseil est composé d'un seul membre qui est Louis-James Fatio, de Genève, son domicile, régisseur. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement.

Bureau de Vevey

Boucherie. — 10. octobre. Xavier Tâche, de Remaufens, et Mario Fontana, de Côme (Italie), tous deux domiciliés à Territet, commune des Planches, ont constitué à Montreux, commune des Planches, sous la raison sociale **Fontana & Tâche**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} avril 1928. Boucherie sous l'enseigne «Boucherie Xavier». Rue de Chillon n° 14.

Genève — Genève — Ginevra

1928. 10. octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1928, la **Société Immobilière Mail-Plaine**, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 10 mai 1927, page 858), a nommé seul administrateur de la société, en remplacement d'Albert Nobile, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints, Joseph Martin, négociant, de et à Genève.

10. octobre. La société **Brioche de la Lune S. A.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, page 798), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 septembre 1928, modifié ses statuts en ce sens que son capital social fixé à fr. 50,000 a été réduit à la somme de fr. 15,000 par la réduction proportionnelle de chaque action de fr. 1000 à fr. 300. Le capital social sera donc dorénavant de fr. 15,000, divisé en 50 actions de fr. 300

nominatives. Elle a, en outre, nommé comme seul administrateur Charles-Ernest Blaser, boulanger, de Langnau (Berne), à Bellevue, en remplacement des administrateurs Alfred Blanchet et Louis Schmiedly, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

10 octobre. Aux termes d'actes reçus par Me Victor-Lucien Rochat, notaire à Genève, le 4 octobre 1928, il a été constitué sous la raison sociale de Société Immobilière Maison de la Couronne, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de 190,000 francs de l'immeuble sis rue de la Croix d'Or n° 27, connu sous le nom de Maison de la Couronne, appartenant aux consorts Rossetti. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de 2 à 3 membres. Lorsque la société a un seul administrateur, elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle de cet administrateur. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul administrateur qui est William Bouvier, papetier, de Gilly (Vaud), et Genève, aux Eaux-Vives. Siège social: 27, Rue de la Croix d'Or.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neue Vorschriften über die Abfassung von Codetelegrammen

Die internationale Telegraphenkonferenz, die kürzlich in Brüssel tagte, hat neue Vorschriften über den Telegrammverkehr in vereinbarter Sprache aufgestellt, die auf den 1. Oktober 1929 in Kraft treten. An Stelle der bisherigen Regeln über die Aussprechbarkeit der Codewörter treten folgende Bestimmungen. Es werden zwei Kategorien von Codetelegrammen geschaffen. Unter die Kategorie A fallen Telegramme mit vereinbarten Textwörtern von höchstens 10 Buchstaben. Diese Wörter müssen mindestens einen Vokal aufweisen, wenn sie bis zu 5 Buchstaben, mindestens zwei Vokale, wenn sie 6, 7 oder 8 Buchstaben und mindestens drei Vokale, wenn sie 9 oder 10 Buchstaben enthalten. In den Wörtern von über 5 Buchstaben muss sich mindestens ein Vokal unter den fünf ersten Buchstaben befinden und ein weiterer im Wortrest, in der Meinung jedoch, dass Wörter mit 9 oder 10 Buchstaben im ganzen mindestens drei Vokale enthalten sollen. Als Vokale gelten die Buchstaben a, e, i, o, u, y. Unter die Kategorie B fallen Telegramme, deren Text vereinbarte Wörter von nicht mehr als 5 Buchstaben enthält, wobei über die Beschaffenheit dieser Wörter weder Bedingungen noch Einschränkungen irgendwelcher Art bestehen. Ziffern und Zifferngruppen sind nicht zulässig; doch werden Handelsmarken, die aus einer Mischung von Ziffern und Buchstaben bestehen, angenommen, wenn der Absender darzulegen in der Lage ist, daß es sich tatsächlich um Handelsmarken handelt. In beiden Telegrammkategorien dürfen die vereinbarten Wörter die mit Akzent versehenen Buchstaben ä, å, å, é, ê, ñ, ö, ü nicht enthalten; die Verbindungen ae, aa, ao, oe, ue, ch werden als je zwei Buchstaben gezählt.

Wörter der offenen Sprache, die in den Text eines gemischten, aus Wörtern in offener und in vereinbarter Sprache zusammengesetzten Telegramms der Kategorie A eingeschaltet sind, werden bis auf zehn Buchstaben für ein Wort gezählt; bei längeren Wörtern zählt der Ueberschuss bis auf zehn Buchstaben als je ein weiteres Taxwort. Gehört das Telegramm zu der Kategorie B, so werden die Wörter in offener Sprache bis auf fünf Buchstaben für ein Wort gerechnet; bei längeren Wörtern zählt der Ueberschuss bis auf fünf Buchstaben als je ein weiteres Taxwort. Enthält das gemischte Telegramm der Kategorie A ausserdem noch Text in chiffrierter Sprache, so werden die Stellen in chiffrierter Sprache für so viele Taxwörter gezählt als sie je fünf Ziffern oder Buchstaben enthalten nebst einem Wort für den Ueberschuss. Zusammenziehungen oder Veränderungen von Wörtern, die dem Gebrauch der Sprache, der sie angehören, zuwiderlaufen, sind in den Telegrammen in offener Sprache, in den Telegrammen in vereinbarter Sprache der Kategorie A und in den Telegrammen mit teilweise offener und teilweise chiffriertem Text nicht zulässig. Das nämliche gilt für den Fall, dass die Zusammenziehungen oder Veränderungen durch Umstellung der Reihenfolge der Buchstaben oder Silben verdeckt werden.

Die Telegramme der Kategorie A unterliegen dem vollen Tarif; jene der Kategorie B werden im aussereuropäischen Taxbereich zu $\frac{2}{3}$, und im europäischen Taxbereich zu $\frac{3}{4}$ des vollen Tarifs taxiert. Für Telegramme in vereinbarter Sprache der Kategorie B wird ein Mindestbetrag in der Höhe von vier Worttaxen erhoben. Ein Telegramm in vereinbarter Sprache kann in bezug auf die Taxierung nicht als teilweise unter die Kategorie A und teilweise unter die Kategorie B fallend behandelt werden. 242. 15. 10. 28.

Nouvelles prescriptions pour la rédaction des télégrammes codés

La Conférence télégraphique internationale qui s'est réunie dernièrement à Bruxelles a établi de nouvelles prescriptions pour les correspondances télégraphiques en langage convenu. Les règles actuelles, exigeant la prononçabilité des mots de code, ont été remplacées par les dispositions qui suivent, valables à partir du 1^{er} octobre 1929:

Les télégrammes en langage convenu se répartissent en deux catégories. La catégorie A comprend les télégrammes dont le texte contient des mots convenus formés de 10 lettres au plus et dans lesquels figurent au moins une voyelle s'ils sont de 5 lettres au plus, deux voyelles au moins s'ils sont de 6, 7 ou 8 lettres et trois voyelles au moins s'ils sont de 9 ou de 10 lettres. Dans les mots de plus de 5 lettres, une voyelle au moins doit se trouver dans les cinq premières lettres et une voyelle au moins dans le reste du mot, étant entendu que les mots de 9 ou 10 lettres doivent contenir au moins trois voyelles au total. Les voyelles sont a, e, i, o, u, y. Dans la catégorie B, rentrent les télégrammes dont le texte contient des mots convenus ne comprenant pas plus de 5 lettres, sans condition ni restriction quant à la construction de ces mots. Les chiffres et groupes de chiffres ne sont pas admis; toutefois, les marques de commerce constituées par un mélange de chiffres et de lettres sont acceptées si l'expéditeur peut démontrer qu'il s'agit réellement de marques de commerce. Dans les deux catégories, les mots convenus ne peuvent pas contenir les lettres accentuées ä, å, å, é, ê, ñ, ö, ü, et les combinaisons ae, aa, ao, oe, ue, ch sont comptées chacune pour deux lettres.

Les mots en langage clair insérés dans le texte d'un télégramme mixte, composé de mots en langage clair et de mots en langage convenu de la catégorie A, sont comptés pour un mot jusqu'à concurrence de dix lettres, l'excédent étant compté pour un mot par série indivisible de dix lettres. Lorsque le télégramme se range dans la catégorie B, ces mots en langage clair sont comptés pour un mot jusqu'à concurrence de cinq lettres, l'excédent étant compté pour un mot par série indivisible de cinq lettres. Si le télégramme mixte de la catégorie A comprend, en outre, un texte en langage chiffré, les passages en langage chiffré sont comptés pour autant de mots qu'ils contiennent de fois cinq chiffres ou lettres, plus un mot pour l'excédent. Les réunions ou altérations de mots contraires à l'usage de la langue à laquelle ils appartiennent ne sont pas admises dans les télégrammes en langage clair, dans les télégrammes en langage convenu de la catégorie A et dans les télégrammes dont le texte contient à la fois des mots en langage clair et des groupes de chiffres; il en est de même lorsque les réunions ou altérations sont dissimulées au moyen du renversement de l'ordre des lettres ou des syllabes.

Les télégrammes de la catégorie A sont soumis au plein tarif; ceux de la catégorie B sont taxés aux $\frac{2}{3}$ du tarif plein s'il s'agit du régime extra-européen et aux $\frac{3}{4}$ du tarif plein s'il s'agit du régime européen. Pour les télégrammes en langage convenu de la catégorie B, il est obligatoirement perçu un minimum de taxe de quatre mots. Au point de vue de la taxation, un télégramme en langage convenu ne peut pas être considéré comme appartenant en partie à la catégorie A et en partie à la catégorie B. 242. 15. 10. 28.

Nuove prescrizioni

per la redazione dei telegrammi in linguaggio convenuto

La Conferenza telegrafica internazionale tenutasi ultimamente a Bruxelles, ha stabilito delle nuove prescrizioni sulla corrispondenza telegrafica in linguaggio convenuto, che entreranno in vigore il 1° ottobre 1929. Le regole in uso concernenti il modo di pronunciare le parole convenute, vengono sostituite dalle disposizioni seguenti. Sono istituite due categorie di telegrammi convenuti. La categoria A comprende i telegrammi il cui testo è formato da parole convenute aventi al massimo 10 lettere. Le parole formate da 5 lettere o meno, devono contenere almeno una vocale, quelle formate da 6, 7 od 8 lettere devono avere almeno due vocali e le parole con 9 o 10 lettere devono comprendere almeno tre vocali. Nelle parole con più di 5 lettere, deve esserci almeno una vocale tra le prime cinque lettere ed una vocale nel resto della parola, sott'inteso però che le parole con 9 o 10 lettere debbano contenere in tutto almeno tre vocali. Contano per vocali le lettere a, e, i, o, u, y. Fanno parte della categoria B i telegrammi, il cui testo è formato da parole convenute aventi non più di 5 lettere; in merito alla costruzione di queste parole non esistono né condizioni, né restrizioni di nessuna specie. Le cifre ed i gruppi di cifre non sono ammessi; le marche di commercio formate da una riunione di cifre e di lettere sono però accettate, se il mittente è in grado di provare che si tratta effettivamente di marche di commercio. Tanto nella categoria A che in quella B, le parole convenute non possono contenere le lettere accentate ä, å, å, é, ê, ñ, ö, ü; le riunioni ae, aa, ao, oe, ue, ch, contano ognuna per due lettere.

Le parole del linguaggio chiaro, inserite nel testo di un telegramma misto, composto cioè di parole in linguaggio chiaro e di altre in linguaggio convenuto della categoria A, sono contate per una parola sino a 10 lettere; l'eccedenza conta per una parola in più per ogni serie indivisibile di 10 lettere. Se il telegramma appartiene alla categoria B, le parole del linguaggio chiaro sino a cinque lettere contano per una parola; l'eccedenza conta per una parola in più per ogni serie indivisibile di cinque lettere. Se il telegramma misto della categoria A contiene anche testo in linguaggio cifrato, i passi in linguaggio cifrato contano per tante parole tassate quante volte essi contengono cinque cifre o cinque lettere, più una parola per l'eccedenza. Le riunioni o modificazioni di parole, contrarie all'uso della lingua alla quale queste parole appartengono, non sono ammesse né nei telegrammi in linguaggio chiaro, né in quelli in linguaggio convenuto della categoria A, né in quelli con testo in parte chiaro ed in parte cifrato. Lo stesso vale anche per il caso in cui le riunioni o modificazioni di parole vengano nascoste invertendo l'ordine delle lettere o delle sillabe.

I telegrammi della categoria A soggiacciono all'intera tariffa; quelli della categoria B vengono tassati ai $\frac{2}{3}$ della tariffa intera nelle relazioni del regime extra-europeo ed ai $\frac{3}{4}$ della tariffa intera nelle relazioni del regime europeo. Per i telegrammi in linguaggio convenuto della categoria B vien riscossa una tassa minima equivalente alla tassa di quattro parole. Per quanto concerne la tassazione, un telegramma in linguaggio convenuto non può appartenere in parte alla categoria A ed in parte alla categoria B. 242. 15. 10. 28.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payable en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 octobre, à 17,74 % (agio du 1^{er} au 10 octobre 16,57 %). [Voir aussi publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 10 septembre 1928, concernant le paiement des droits en Espagne]. 242. 15. 10. 28.

Vom schweizerischen Geldmark

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiz.	Priv.	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über - = unter)	
Offiz.	Priv.	London	Paris
12. X. 3 1/2 3 3/8	2-2 1/2	-0,937	-8,125
5. X. 3 1/2 3 3/8	2-2 1/2	-0,875	-8,250
28. IX. 3 1/2 3 3/8	2	-0,812	-3,375
21. IX. 3 1/2 3 3/8	2	+0,125	-0,875
14. IX. 3 1/2 3 3/8	2	+0,125	-0,875
7. IX. 3 1/2 3 3/8	2	+0,125	-0,875

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 - 5 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
 Ueberweisungskurse vom 15. Oktober an — Cours de réduction à partir du 15 octobre
 Belgique fr. 72. 80; Dänemark Fr. 188. 65; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 10;
 Deutschland Fr. 123. 75; Frankreich Fr. 20. 38; Italie fr. 27. 30; Jugoslawien
 Fr. 9. 16; Luxemburg Fr. 14. 50; Niederlande Fr. 208. 45; Oesterreich
 Fr. 18. 20; Schweden Fr. 133. 05; Tschechoslowakei Fr. 15. 42; Ungarn
 Fr. 90. 65; Grande-Bretagne fr. 25. 28.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-September — 1928 — Janvier-septembre

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzollverwaltung — Publié par la Direction générale des Douanes suisses

Main data table with columns for 'Januar-September', 'L. Einfuhr - Importation', and 'Janvier-septembre'. Rows list various goods like 'Weizen', 'Kaffee', 'Wolle', etc., with their respective weights and values.

* Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar - September' (1913, 1927, 1928) and 'Janvier - Septembre' (1913, 1927, 1928). It lists various goods under categories like 'Machines und Fahrzeuge', 'Chemikalien und Oele', and 'Nahrungs- und Genussmittel'.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar - September' (1913, 1927, 1928) and 'Janvier - Septembre' (1913, 1927, 1928). It lists various goods under categories like 'Comestibles, etc.', 'Metalle', 'Matières minérales', and 'Machines et véhicules'.

* Vergleichung nicht möglich.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Sulesse de Publicité

World Transport Agency Ltd.

Elisabethenstrasse Nr. 85 **BASEL** Telephone: Saffran 43.77

Internationale Transporte

General-Frachtagenten der

SOUTHERN RAILWAY, London

(2310 Q) 2731

YANKEE LINE, Boston (Mass.)

MOBILE OCEANIC LINE, Mobile (Ala.)

SOUTHERN STATES LINES, New-Orleans (La)

AMERICAN PALMETTO LINE, Savannah (Ga)

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos-Aires

Dividenden-Zahlung

Auf Grund des ihm laut Statuten zustehenden Rechtes, hat der Verwaltungsrat der Compania Italo-Argentina de Electricidad in Buenos-Aires die Ausrichtung einer à conto-Dividende für das erste Semester 1928 von \$ m. n. 5. — pro Aktie beschlossen.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt spesenfrei vom 16. Oktober 1928 an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 21

in Buenos-Aires: bei dem Banco de Italia y Rio de la Plata
bei dem Banco Italo-Belga
bei dem Banco Frances e Italiano para la America del Sud
bei dem Nuevo Banco Italiano

in Papierpesos,

in der Schweiz: beim Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
bei der Banca Unione di Credito in Lugano
sowie bei den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute,
bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel
bei den Herren C. J. Brupbacher & Co. in Zürich

unter Umrechnung des Papierpesos zum Tageskurse für Auszahlung Buenos-Aires. (7175 Q) 2911

Buenos-Aires, den 8. Oktober 1928.

Der Verwaltungsrat.

Société Hôtelière & Industrielle de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le 24 octobre 1928, à 10 heures 1/2, à l'Union de Banques Suisses (Salle des conférences, 4^e étage).

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1927 et décharge aux administrateurs de leur gestion.
2. Nomination de commissaires.

Cette assemblée sera suivie à 11 heures par une **assemblée générale extraordinaire** avec l'ordre du jour suivant:

1. Mise en liquidation de la société.
2. Nominations des liquidateurs.

Le bilan et les comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires chez l'Union de Banques Suisses. (D 78 L) : 2907

Zuccherificio Agricolo Piacentino

Società anonima con sede in ROVELLO (Lugano)

Capitale sociale fr. 500,000 emesso e versato

Gli azionisti dello zuccherificio Agricolo Piacentino sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 30 ottobre 1928, alle ore 14. presso la sede della società in Rovello per deliberare sul seguente

Ordine del giorno: 1. Relazione del consiglio di amministrazione. 2. Relazione del revisore. 3. Presentazione del bilancio dell'esercizio chiuso al 31 luglio 1928 e deliberazioni relative. 4. Nomina di amministratori 5. Nomina del revisore e determinazione del suo emolumento. (9949 O) : 2928

Per intervenire all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare le azioni, 5 giorni interi prima del giorno dell'assemblea, quindi entro il 24 ottobre, presso la sede sociale in Rovello di Savosa o presso la Banca della Svizzera Italiana di Lugano, ritirando il biglietto di ammissione all'assemblea stessa.

Rovello, 11 ottobre 1928.

Il consiglio d'amministrazione.



KOH-I-NOOR
Der Stift des
Technikers!

Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Dienstag den 30. Oktober 1928, vormittags 11 Uhr**
am Sitze der Gesellschaft, Fabrikstrasse 60, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals auf 10,000,000 Franken durch Ausgabe von 2500 neuen Aktien à nominell Fr. 1000 zum Kurse von Fr. 2000 und Erhöhung des Reservefonds durch Zuwendung des Aufgeldes.
2. Aenderung der Art. 4, 5, 6, al. 3, 16, 18, 24 und 26, al. 2 der Statuten.

Nach Art. 14, al. 1 der Statuten ist zur Beschlussfassung über die auf der Tagesordnung stehenden Traktanden die Zustimmung von mindestens Zweidritteln des Aktienkapitals erforderlich. Die Herren Aktionäre werden daher dringend ersucht, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen. Käme eine Beschlussfassung nicht zustande, so müsste eine zweite ausserordentliche Generalversammlung stattfinden, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschliessen könnte (Art. 14, al. 2 der Statuten).

Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Oktober 1928 im Bureau der Gesellschaft und bei den Herren Oswald & Co. in Basel erhältlich. (7242 Q) 2939¹

Basel, den 12. Oktober 1928.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte

Den Inhabern von Obligationen der

4 % Anleihe unserer Gesellschaft Serie B von 1909 und
4 1/2 % » » » C » 1912

wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass, nach Massgabe unserer Gesellschaftsstatuten und gestützt auf die in der Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Mai d. J. gefassten Beschlüsse, die am 15. Oktober d. J. fälligen Coupons bei den bisherigen Zahlstellen wie folgt zur Einlösung gelangen:

Coupon Nr. 37 der Obligationen des 4 % Anleihe Serie B von 1909	
Halbjahreszins zu 4 %	Fr. 20. —
zuzüglich Gewinnanteil per Obligation von Fr. 1000	> 2. 25
	zusammen Fr. 22. 25
abzüglich eidg. Couponsteuer	> —. 47
aufgerundet mit netto	Fr. 21. 80

Coupon Nr. 33 der Obligationen des 4 1/2 % Anleihe Serie C von 1912	
Halbjahreszins zu 4 1/2 %	Fr. 22. 50
zuzüglich Gewinnanteil per Obligation von Fr. 1000	> 2. 25
	zusammen Fr. 24. 75
abzüglich eidg. Couponsteuer	> —. 52
aufgerundet mit netto	Fr. 24. 25

Basel, den 12. Oktober 1928.

(7209 Q) 2937¹

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte.

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série M. 4 %

Emprunt de fr. 1,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 avril 1929, les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

5055	5057	5068	5038	5093	5102	5168	5207	5303	5320	5384
5389	5428	5449	5487	5511	5522	5543	5564	5600	5604	5653
5673	5688	5701	5729	5760	5794	5799	5816	5820	5964	6004
6078	6119	6173	6209	6215	6403	6444	6448	6450	6500	6511
6743	6769	6779	6801	6810						

Obligation non réclamée: Sortie en 1927 = 6945.

Les obligations sorties au tirage peuvent être échangées au domicile de la Caisse Hypothécaire, maintenant déjà, contre des obligations 5 % créées pour des périodes de 3 ans ou de 5 ans, moyennant décompte de l'intérêt. Le porteur bénéficie de l'intérêt 5 % dès l'acceptation de l'échange. (14974¹) 2931

Fribourg, le 10 octobre 1928.

Le directeur: **Romain Week.**

Aufzugsanlagen

für Lasten und Personen, sowie Akten-, Spelse- und Kleinwarenaufzüge
(5274 Z) liefern vortheilhaft :26
E. Krebs & Co. Dieflikon-Zürich
Spezialität: Aufzugkonstruktionen und Revisionen

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft
Aktien-Umtausch

In Durchführung der Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1928 werden unsere Aktionäre hiermit eingeladen, die in ihrem Besitze befindlichen Stammaktien Nr. 1—115000, Vorzugsaktien Nr. B 1—95000, Interimsscheine Nr. 1—30,000

gegen neue Aktientitel bei den nachfolgenden Stellen umzutauschen:

bei der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein Basel, sowie bei seinen sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen,
bei den Herren Ehinger & Co., Basel,
bei der Eidgenössischen Bank (A. G.), Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
bei der Berner Handelsbank Bern.

Die Vorzugs- und Stammaktien sind mit den Coupons Nr. 7 und ff einzuliefern.

Der Umtausch geschieht spesenfrei vom 15. Oktober bis 31. Dezember 1928. Nach diesem Zeitpunkt kann er nur noch an unserer Gesellschaftskasse in Basel vorgenommen werden.

Da der Antrag gestellt wird, die alten Aktientitel nur noch bis Ende 1928 an den Börsen von Basel, Zürich, Genf, Bern und Lausanne als gute Lieferung zu erklären, liegt es im Interesse der Aktionäre, die neuen Titel vor dem 31. Dezember einzutauschen. (7237 Q) :2938

Basel, den 10. Oktober 1928.

LONZA

Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken Aktiengesellschaft.

Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich

Die Dividende für 1927/28 gelangt vom 13. Oktober 1928 an wie folgt spesenfrei zur Auszahlung:

mit Fr. 48.50 netto auf die Aktien «A»,
mit Fr. 4.85 netto auf die Aktien «B»,
gegen Entlieferung der Coupons Nr. 7

bei nachstehenden Banken:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren Zweigniederlassungen,
Eidgenössische Bank A. G., Zürich, und deren Comptoirs,
Schweizerische Bankgesellschaft, Winterthur,
Schweizerischer Bankverein, Basel,
Aargauische Kantonalbank, Aarau,
Kantonalbank von Bern, Bern,
La Roche & Co., Basel,
Union Financière de Genève, Genf,
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf,
Lombard, Odier & Cie., Genf,
Hentsch & Cie., Genf,
Weck, Aebly & Cie., Freiburg,
und bei unserer Bank, Bahnhofstrasse 30, Zürich.

Zürich, den 12. Oktober 1928.

(5135 Z) 2933¹

Die Direktion.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 27 octobre 1928, à 15^h heures, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

La feuille de présence sera établie à partir de 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1927/28.
2. Rapport de MM. les contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 19 octobre 1928, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à 16 heures, la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

à Vallorbe, au siège social
à Lausanne, à la Banque Cantonale Vaudoise
à Vevey, chez MM. de Palézieux & Cie.

Vallorbe, le 12 octobre 1928.

(27281 L) 2935¹

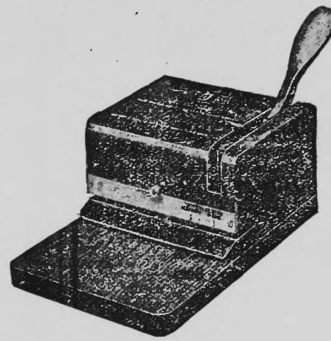
Le conseil d'administration.

Commune de Plainpalais

Tirage de l'emprunt 1915 5 % de 100 obligations de 500 fr., remboursables au pair dès le 1^{er} novembre 1928 à la Caisse de la Mairie: (8958 X) :2859

26	809	1315	1827	2222	3159	3800	4084	4509	5426
134	851	1327	2014	2251	3162	3816	4146	4515	5539
144	856	1418	2017	2347	3420	3834	4192	4644	5599
258	888	1451	2022	2457	3481	3899	4205	4648	5606
291	997	1491	2038	2676	3501	3901	4365	4860	5608
327	1129	1497	2060	2690	3517	3916	4375	4908	5683
378	1203	1515	2082	2726	3573	3944	4382	4904	5779
478	1242	1521	2084	2775	3588	3961	4412	5005	5843
511	1268	1573	2130	2837	3651	3962	4447	5049	5917
618	1307	1712	2152	2938	3780	4058	4484	5409	5976

SPOOL-O-WIRE-HEFTER



2—50 Blätter Papier können durch einfachen Hebelzug zusammengeheftet werden.

Die Klammern können später, wenn nötig, ohne Beschädigung des Papiers wieder entfernt werden.

Die **Spool-o-Wire**-Klammern nehmen viel weniger Platz ein als Stecknadeln oder andere Heftklammern.



Der **Spool-o-Wire**-Hefter eignet sich, weil er sehr stark gebaut und sehr einfach in der Handhabung ist, auch zum Zusammenheften von

Stoff-, Leder- und anderen Kollektionen
sowie zum
Verschliessen von Musterdüten aller Art.

Generalvertreter für die Schweiz:

Anton Waltisbühl & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 46 (4118 Z): 2461 Telefon S. 67.40

**Wiederverkäufer in allen grösseren Orten
der Schweiz gesucht.**

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag den 30. Oktober 1928, vormittags 11 Uhr**
in das Bureau von Dr. Gustav Hürlimann, Bahnhofstrasse 32, Zürich I

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1927/28.
3. Revisionsbericht.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Statutarische Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen ab 22. Oktober 1928 in unserem Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf. Dasselbst können die Stimmkarten gegen Aktienausweis bis zum 29. Oktober bezogen werden. 2940¹

Oerlikon, den 12. Oktober 1928.

Der Verwaltungsrat.

Spectralfilm A.-G. Bischofszell

Die Herren Aktionäre der Spectralfilm A.-G. werden hiemit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

ins **Hotel Bär in Arbon** eingeladen auf **Donnerstag den 18. Oktober 1928, nachmittags 2 Uhr**, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Erneuerung des Verwaltungsrates.
2. Berichterstattung.
3. Rechnungsstellung.
4. Verkauf der Erfindungspatente in Verbindung mit dem Erwerb neuer Erfindungen.
5. Finanzierungsprogramm.
6. Diverses.

Stimmrechtsausweise können eine halbe Stunde vor Beginn der Sitzung von der Verwaltung im Sitzungslokale bezogen werden.

Bischofszell, den 12. Oktober 1928.

Die Verwaltung.

Couverts?

Verlangen Sie Offerte im
«Spezialgeschäft»

G. KOLLBRUNNER & Co.
Marktgasse 14 2923 Bern



6% Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1928

Infolge der heute gemäss den Anleihebedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

4	42	43	44	56	152	170	209
210	266	331	332	350	363	372	384
403	432	487	534	536	555	560	598
619	622	628	676	686	695	703	711
770	800	815	842	889	907	914	926
955	959	982	1003	1009	1049	1054	1131
1132	1137	1195	1204	1247	1263	1277	1281
1302	1310	1317	1342	1343	1351	1367	1373
1394	1430	1447	1460	1461	1467	1477	1517
1529	1595	1606	1614	1680	1727	1733	1757
1771	1798	1830	1851	1963	1988	2045	2300
2321	2397	2399	2432	2593	2894	2981	3148
3184	3197	3244	3355	3421	3439	3497	3520
3560	3564	3659	3713	3782	3953	3966	3978
4151	4273	4352	4414	4564	4800	4825	4894
4967	5008	5042	5043	5047	5057	5084	5095
5103	5104	5133	5139	5146	5158	5182	5202
5222	5321	5347	5364	5365	5371	5380	5420
5426	5481	5531	5565	5569	5652	5662	5678
5727	5750	5779	5807	5808	5811	5843	5865
5912	5936	5975	6016	6025	6145	6149	6174
6184	6239	6301	6359	6408	6477	6519	6569
6613	6639	6681	6734	6736	6740	6844	6931
6932	6938	6978	6988	7026	7078	7079	7130
7208	7307	7331	7384	7385	7481	7547	7607
7653	7665	7667	7755	7791	7798	7848	7895
8009	8028	8118	8223	8244	8290	8299	8313
8314	8341	8402	8413	8522	8558	8630	8655
8674	8678	8742	8771	8854	8860	8864	8949
8957	8997	9070	9089	9091	9117	9151	9395
9402	9404	9442	9496	9546	9576	9637	9649
9738	9762						

Die Einlösung vorbezeichneter 250 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 250,000 erfolgt vom 30. November 1928 an bei folgenden Banken:

Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen,
bei den Mitgliedern des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken, sowie bei folgenden Banken: (4212 Z) 2519

Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Leu & Cie.,
Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank,
Basler Handelsbank,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Union Financière de Genève

Nach dem 30. November 1928 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Von den im Jahr 1927 ausgelosten Obligationen stehen noch aus die Nummern 5253 und 9779.

Zürich, den 9. August 1928.

Die Finanzdirektion:
Dr. Ad. Streuli.

Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

- Die Inhaber folgender Schweizerpatente:
- Nr. 117745 Vorrichtung zum selbsttätigen Auswechseln der Schützen in Webstühlen,
 - Nr. 120254 Verfahren zur Herstellung von Bariumsilikat aus Bariumsulfat,
 - Nr. 112189 Vorrichtung für die selbsttätige Spulenwechslung bei Webstühlen,
 - Nr. 111558 Maschine zum Formen u. Schneiden von Zuckerwarenmasse,
 - Nr. 113003 Procédé de fabrication de produits imitant la perle et le naere sans emploi de l'essence d'Orient,
 - Nr. 112559 Verfahren zur Erzeugung naktloser Röhren, Maschine zur Ausführung des Verfahrens und nach dem Verfahren hergestellte Röhre,
 - Nr. 104132 Leistungsfaktormesser zur Angabe von minimalen und maximalen Durchschritts-Leistungsfaktoren,
 - Nr. 104591 Wechslestromzähler,
 - Nr. 107021 Einrichtung zum Anzeigen des Durchschnitts-Leistungsfaktors,

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation der Patentgegenstände in der Schweiz. (548 Z) : 2929

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. BLUM & Co., Bahnhofstrasse 31, ZÜRICH.

Kaufm. oder Banklehrstelle gesucht

auf Frühjahrs 1929 für intelligenten Jüngling mit Sekundar- und Handelsschulbildung.
Offerten unter Chiffre H. A. B. 2927 an Publicitas Bern.

Fabrikliegenschaft zu verkaufen.

auf dem Dreispitz mit Gefässanschluss äusserst günstig (7228 Q) : 2944
Ueberbaute Fläche 865 m² inkl. Büro- und Lagerräume. Anfragen an Fabrik A. G. Basel, Kohlenstrasse 40.

Öffentliches Inventar und Rechnungsprüf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Nachlass des am 20. September 1928 verstorbenen Schwob. Jules, Kaufmann, in Otten (Inhaber der Firma Jules Schwob, in Otten; S. H. A. B. Nr. 44, vom 22. Februar 1908) wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtsstatthalters von Otten-Gösgen vom 25. September 1928, das öffentliche Inventar erriehet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblässers, mit Einschluss der Bürgebafts- und Wabrchaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 29. Oktober 1928 bei der unterzeichneten Amtsstreuberei anzumelden. (2791 (3346 On)

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 Z. G. B.).

Otten, den 27. September 1928.

Der Amtsschreiber von Otten-Gösgen:
F. Peyer, Notar.

Basler Handelsbank

Basel — Genf — Zürich

Wir kündnen hiermit alle am 15. Oktober 1928 kündbaren (7224 Q) : 2936

5 1/2 % Obligationen unserer Bank

zur Rückzahlung auf den 15. April 1929, von welchem Tage an die Verzinsung aufhört.

Basel, den 13. Oktober 1928.

Basler Handelsbank.

Fabrique à vendre

A vendre magnifique immeuble moderne à l'usage de bureaux et fabrique d'horlogerie. (22824 C) : 2928

Pour tous renseignements s'adresser à Me. Albert Kais, avocat et notaire, à la Chaux-de-Fonds.



Kartothek-Karten

mit Linliatur und Druck zu billigen Preisen.

P. Gimmi & Co.
z. Papyrus 2657
St. Gallen

Kisten

liefert prompt u. billig
Wilh. Gamber,
Lütisburg-Station, St. G.

Weinflaschen

grün und wels, in Waadtländer, Bordeaux-, Burgunder- und Rheinwein-Form. Lieferung auch in kleinen Quantitäten.

Glashütte Bülach A.-G. in Bülach
Telephon Nr. 5 Illustrierte Preislste

Buchhaltung

Revisionen
Bilanzen
Neuanlagen
Ordnung
Steuersachen
etc. 2858

besorgt gewissenhaft
A. Egger, Bücherexperte
Hügelstrasse 23, Zürich 2
Telephon Selnu 98.06

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 112194 vom 31. Juli 1924, betreffend:

Kettensrickmaschine

wünschen das Patent zu verkaufen; in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordert

H. Kirehhofer
vorm. Bourry-Séquin & Co.,
Ingenieur- und Patentanwaltsbureau — Zürich 1
Löwenstrasse 51.

Dr chem.

fachtechnischer Berater erster deutscher Unternehmungen, ehemaliger Direktor grosser Hüttenwerke, Privatdozent an der Berliner-Technischen Hochschule, sucht sich an nur erstklassigen

elektrochemischem Unternehmen oder solchem der metallurgischen Branche

mit vorerst Mk. 100,000 bis Mk. 120,000 als Mitglied des Verwaltungsrates gegen entsprechende Entschädigung zu beteiligen. Suchender ist Süddeutscher und mit der Schweiz eng verbunden. — Offerten beliebe man zu richten unter O. F. 4763 Z. an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. (O. F. 39007 Z) : 2941

Einen besonderen Vorteil bietet die Verzollung im

Basler Freilager

denjenigen Firmen, die mit Gewichtsschwund und Warenverlust zu rechnen haben. (Tabak, Wein, Spirituosen, Südfrüchte u. a.) 2378

Weißelmaschine 'Rapid'

unerreicht punkto Leistung
1000 fach bewährt in d. Schweiz
Verlangen Sie Liste Nr. 13



Schneller als
10 Mann
mit dem Pinsel

C. Nievergelt & Co Zürich
Obmannamtsg. 15 Tel. Holt. 22.70

Représentation

Monieur, sérieux, actif, 33 ans, offrant toute garantie, ayant expérience, possédant auto, établi à Lausanne, cherche entrer en relations en vue de : 2915

Représentation ou situation analogue.

Ecrire sous A. 7486 L. à Publicitas, Lausanne.